

## Übungen zur Schulmathematik

---

 Blatt 7
 

---

### Aufgabe 25 (Additionstheoreme via Differenziation)

Seien  $\alpha, \beta \in \mathbb{R}$ . Differenzieren Sie geeignete Hilfsfunktionen um folgende Aussagen zu beweisen.

- Es gilt  $\sin(\alpha \pm \beta) = \sin(\alpha) \cos(\beta) \pm \cos(\alpha) \sin(\beta)$ .
- Es gilt  $\cos(\alpha \pm \beta) = \cos(\alpha) \cos(\beta) \mp \sin(\alpha) \sin(\beta)$ .

### Aufgabe 26 (Reihenentwicklungen der Winkelfunktionen, Eulersche Formel und algebraische Werte)

- Stellen Sie für die Winkelfunktionen  $\sin$  und  $\cos$  die Taylorreihen im Entwicklungspunkt 0 auf und beweisen Sie, dass diese auf ganz  $\mathbb{R}$  gegen  $\sin$  bzw.  $\cos$  konvergieren.
- Sei  $x \in \mathbb{R}$ . Zeigen Sie, dass  $\exp(ix) = \cos(x) + i \sin(x)$ .
- Sei  $r \in \mathbb{Q}$ . Zeigen Sie, dass  $\sin(r\pi)$  und  $\cos(r\pi)$  algebraische Zahlen sind.

*Tipp: In c) dürfen Sie verwenden, dass die algebraischen Zahlen einen Körper bilden.*

### Aufgabe 27 (Zusammenhang von Glattheit und Analytizität: Beispiel von Cauchy)

Gegeben Sei die Funktion

$$\phi : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}, \quad \phi(x) = \begin{cases} e^{-\frac{1}{x^2}}, & x > 0, \\ 0, & x \leq 0. \end{cases}$$

Zeigen Sie, dass  $\phi$  unendlich oft differenzierbar ist mit  $\phi^{(n)}(0) = 0$  für  $n \in \mathbb{N}$ . Was bedeutet das für die Taylorreihe von  $\phi$  im Entwicklungspunkt 0? Ist  $\phi$  analytisch?

### Aufgabe 28 (Tangens und Arcustangens)

Für  $x \in \mathbb{R} \setminus \{(2k+1)\frac{\pi}{2} : k \in \mathbb{Z}\}$  ist die *Tangensfunktion* definiert durch  $\tan(x) := \frac{\sin(x)}{\cos(x)}$ .

- Bestimmen Sie die erste Ableitung der Tangensfunktion und skizzieren Sie  $\tan(x)$  auf dem Intervall  $[-2\pi, 2\pi]$ .
- Bestimmen Sie alle Bereiche auf denen die Tangensfunktion streng monoton steigend ist und skizzieren Sie jeweils die Umkehrfunktion *Arcustangens*  $\arctan$ .
- Bestimmen Sie die erste Ableitung des Arcustangens.
- Verwenden Sie den Arcustangens um  $\frac{\pm 1 \pm i}{\sqrt{2}}$  in Polarform umzuwandeln.